



## Gemeinsam in die nächste Wachstumsphase

Gemeinsam in die nächste Wachstumsphase - STAHLGRUBER ist neuer Kooperationspartner im Autofahrer- und Werkstattportal Drivelog - STAHLGRUBER-Konzeptwerkstätten im Drivelog-Portal integriert - Unterstützung für ein erfolgreiches Werkstattgeschäft im Internet - Informationen für Autofahrer am PC und über eine mobile App - STAHLGRUBER, einer der führenden Kfz-Teile-Großhändler in Deutschland, nutzt mit seinen angeschlossenen Full-Service-Werkstattkonzepten "Meisterhaft" und "AC Auto Check" das komplette Dienstleistungsangebot von Drivelog. Im Rahmen der jetzt verabschiedeten Kooperation verfügen die STAHLGRUBER-Werkstattpartner damit unter anderem über eine Profilsseite im Drivelog-Werkstattportal mit Terminbuchungsfunktion einschließlich Sofort-Preis-Kalkulator, einem Angebotsassistenten für die lokale Kundengewinnung und die Möglichkeit, im Drivelog Reifenshop als Anbieter aufzutreten. Nach dem Start der Kooperation im Februar 2014 wurden die STAHLGRUBER-Werkstattpartner in das Drivelog-Portal integriert. Weitere Ausbaustufen der Kooperation werden zu den STAHLGRUBER-Leistungsschauen im Laufe dieses Jahres präsentiert. Zusammenarbeit mit einem zuverlässigen Partner - "Werkstattportale gewinnen für das Marketing und die Kundenansprache zunehmend an Bedeutung. Für uns war klar, dass wir dabei nur mit einem absolut zuverlässigen und vertrauenswürdigen Partner zusammenarbeiten können", erläuterte der STAHLGRUBER Geschäftsführer Marketing/Vertrieb Heinz Rieker. Deshalb habe sich STAHLGRUBER für eine Kooperation mit dem Autofahrer- und Werkstattportal Drivelog entschieden. Auch Florian Bankoley, Geschäftsführer der Bosch-Tochter Mobility Media GmbH, die Drivelog betreibt, zeigte sich zufrieden: "Die Kooperation mit STAHLGRUBER, einem wichtigen Partner im deutschen Werkstattgeschäft, wird dazu beitragen, den Nutzen des Portals für die Autofahrer zu erhöhen und Drivelog weiter am Markt zu etablieren." - Drivelog, das Internetportal für Autofahrer und Werkstätten - Kfz-Werkstätten wecken mit ihrem Profil im Drivelog-Portal mehr Aufmerksamkeit im Internet und erreichen darüber hinaus auch sehr gute Positionen in Suchmaschinen. Über das Portal, das auch über eine mobile App erreichbar ist, können die Werkstätten gezielt Autofahrer im Umkreis von 25 Kilometern mit Angeboten und Neuigkeiten ansprechen und so neue Kunden gewinnen. Service- und Reparaturtermine lassen sich zudem online vereinbaren. Mit dem Sofort-Preis-Kalkulator können Autofahrer die Preise von Standard-Services, wie Inspektion oder Ölwechsel, direkt ermitteln. Die Reparaturbetriebe sparen dadurch Zeit, weil kein Kostenvoranschlag mehr erstellt werden muss. Über eine Kooperation mit dem ADAC wird das Drivelog-Angebot zudem den Mitgliedern des Automobilclubs prominent zugänglich gemacht. Damit können sich die Werkstätten mit ihren Dienstleistungen den rund 18 Millionen ADAC-Mitgliedern präsentieren. Für Autofahrer bietet Drivelog Serviceleistungen rund um das eigene Fahrzeug, vom digitalen Serviceheft und einem Kosten-Monitor, über die Werkstatt- und Tankstellensuche bis zu eCommerce-Angeboten wie einem Reifenshop. - Leserkontakt: Robert Bosch GmbH - Automotive Aftermarket - Telefon 09001 942010 - E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com - Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarketspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 17 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 16 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 600 Betrieben. - Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com - Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 mit rund 281 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,1 Milliarden Euro. (Hinweis: Aufgrund geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2013 investierte die Bosch-Gruppe rund 4,5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung und meldete rund 5 000 Patente an. Das sind durchschnittlich 20 Patente pro Tag. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisterte Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten. - Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de - 

## Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

## Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert

Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.